



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016

vom: 10.03.2017

erstellt von: Felix Friedrich

## Inhaltverzeichnis

Titel	Seite
1. Vorwort des Vorstands	2
2. Organisation und Verein	3
3. Treffen und Informationen	3
4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe	4
5. Vereinsheim	4
6. Workshops / Vorträge	4
7. Arbeitskreis „Wende Ost“	5
8. Ausstellungen / Dioramenwettbewerb	5
9. Module / Bauprojekte	6
10. Presse / Veröffentlichungen	6

Mit Unterstützung zu Titeln durch:

Manfred Baaske: 1

Jürgen Lantermann und Martin Spenke: 8



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016  
vom: 10.03.2017  
erstellt von: Felix Friedrich

### 1. Vorwort des Vorstands

Liebe N-Bahn Freunde München,

im Gegensatz zu 2015 war das Jahr 2016 mal etwas ruhiger, zumindest was die Ausstellungen betrifft. Wir haben uns nur an zwei Ausstellungen beteiligt. An der schon obligatorischen im MVG-Museum und in Österreich auf der Modellbaumesse in Wels. Dort haben wir zum ersten Mal ausgestellt und es hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass es bestimmt nicht das letzte Mal war.

So konnten wir im vergangenen Jahr den TÜV an allen vorhandenen Modulen so gut wie abschließen und weiter an dem Gemeinschaftsprojekt „Wende Ost“ arbeiten, welches jetzt schon enorme Fortschritte zeigt, denn die Holzkästen sind fertig gestellt. Ebenso wurde ein Ausschuss ins Leben gerufen, der sich u.a. mit der Zukunft unserer Elektrik beschäftigt.

Ein „Highlight“ (wenn ich hier mal ein englisches Wort benutzen darf) war sicher auch der 3. NFM-Dioramen Wettbewerb. Es wurden sehr schöne Teile in den Wettbewerb geschickt, die gezeigt haben, welches verborgene Talent in so manchem Mitglied schlummert. Die endgültige Platzierung musste dann sogar in einer Stichwahl entschieden werden, so eng lagen die Spitzenplätze beieinander.

In unserem Vereinsheim haben wir im Herbst angefangen, Workshops mit sehr verschiedenen Themen anzubieten, von Technik über Modellbau bis hin zu Vorbildthemen, die auch sehr gut angenommen worden sind und die wir auch im Jahr 2017 weiterführen werden.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir auch zahlreiche, z.T. sehr umfangreiche Materialspenden entgegennehmen, die besonders der Jugend zugutekommen werden. Und wo wir gerade beim Thema Jugend sind. Unsere Jungs sind nach wie vor mit großem Eifer bei der Sache und können schon wieder sehr anspruchsvolle Arbeiten präsentieren. Das ist besonders für den Vorstand natürlich ein Ansporn, weitere Jugendliche für unser schönes Hobby zu gewinnen.

Aber es gibt auch eine sehr traurige Nachricht zu vermelden. Unser langjähriger Schriftführer, unermüdlicher Kümmerer und Erfinder der Excel-Datei, Alex Bink ist nach kurzer Krankheit im Dezember völlig unerwartet verstorben. Wir haben ihm viel zu verdanken und werden ihn immer in bleibender Erinnerung behalten.

Langsam aber sicher werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. Im Jahr 2018 werden die N-Bahn Freunde München e.V. ihr 30-jähriges Jubiläum feiern können. Der Vorstand ist schon jetzt dabei, für dieses besondere Jahr einiges auf die Beine zu stellen. Lasst euch überraschen.

Zum Abschluss möchte ich allen, auch im Namen des ganzen Vorstandes, danken, die wieder mit kleinen und großen Arbeiten zum Wohle des Vereins tätig waren. Nur durch euer Engagement ist es möglich, alle unsere gesteckten Ziele zu erreichen. Und ich würde mich freuen, wenn ihr das auch weiterhin macht.

Viele Grüße

Euer Manfred



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016  
vom: 10.03.2017  
erstellt von: Felix Friedrich

## 2. Organisation und Verein

In der Organisation des Vereins ergaben sich im Jahr 2016 folgende Änderungen.

In der ersten Jahreshälfte wurde der **Ausschuss „elektrische Steuerung“** durch die Verabschiedung der Charter und der Vereinbarung zwischen den Ausschussmitgliedern und dem Verein zum Leben erweckt. Der Vorstand besetzte den Ausschuss „elektrische Steuerung“ mit Michael Brambach, Felix Friedrich, Herbert Mayer, Olaf Radtke und Helmut Vogt.

Im Rahmen der **Jahreshauptversammlung am 17. März** wurden Elmar Berndt und Alex Bink zu **Ehrenmitgliedern** des Vereins ernannt. Elmar Berndt hat die Ehrenmitgliedschaft vor allem verliehen bekommen, da aufgrund seiner Vorschläge Module gebaut werden sowie seiner ständigen Verfügbarkeit und Einsatzbereitschaft für den Verein seit über 25 Jahren. Alex Bink wurde die Ehrenmitgliedschaft wegen seiner langjährigen Tätigkeit als Schriftführer des Vereins, der Organisation der Literaturbeschaffung, der Einkaufskarten, der Organisation von Ausstellungen und des Vereinsheims.

Im Jahr 2016 wurde der Vorstand vom Finanzamt zur turnusmäßigen **Überprüfung der Gemeinnützigkeit** aufgefordert. Hierfür reichte der Vorstand umfangreiche Dokumente beim Finanzamt ein. Nach Abschluss der Überprüfung erhielt der Verein den positiven Bescheid.

Nachdem die bisherige Bank mit einem Gesuch nach massiven Kontoführungsgebührenanpassungen an den Verein herangetreten war, hat der Vorstand bei der Raiffeisenbank München-Nord ein nahezu kostenfreies Kontoführungsmodell für den Verein abgeschlossen und die **Bankverbindungen** dorthin umgestellt.

**Mitglieder:** Die N-Bahn Freunde München (NFM) haben zum 01.01.2017 einen Mitgliederstand von 56 (2016: 55) Mitgliedern, davon 4 (2016: 4) Jugendliche. Das Durchschnittsalter der Mitglieder betrug 56,2 (2016: 55,2) Jahre. Von den 56 Vereinsmitgliedern waren 36 (2016: 37) Mitglieder Moduler, davon alle 4 Jugendlichen. Die Anzahl der aktiven Moduler (exklusive Jugendliche siehe hierzu auch 3) beträgt 18 (2016: 19).

## 3. Treffen und Informationen

Die Mitglieder des Vereins haben sich zu zwölf **Stammtischen** im Jahr 2016 im „Restaurante Portugal“ getroffen. Davon wurden drei Stammtische als offizielle Mitgliederversammlungen genutzt. Die Organisation der Stammtische bzw. der Mitgliederversammlungen erfolgte über die ebenfalls zwölf Mal erschienen Rundschreiben. Außerdem erhielten die Mitglieder mit dem April-Rundschreiben den Jahresbericht 2015, mit dem Mai-Rundschreiben wurden die aktuellen Kontaktadressen der Mitglieder verteilt.

Die Moduler trafen sich elf Mal zu offiziellen **Modulertreffen** im Vereinsheim (siehe 5.), das Modulertreffen im April fiel aufgrund der Ausstellung in Wels aus (siehe 8.). Zu den Modulertreffen waren im Durchschnitt 16 (2015: 15) Moduler anwesend (minimal sieben, maximal 20). Die Modulertreffen sind durch Protokolle dokumentiert.

Viermal fanden im Anschluss an die Modulertreffen ein jeweils durch ein oder mehrere Moduler moderierter Workshop (siehe 6.) zu praktischen und theoretischen Modellbahnthemen statt. Daneben wurde das Vereinsheim für viele weitere Aktivitäten genutzt. Hierzu zählen neben regelmäßigen Fahrabenden, Treffen des Ausschusses „elektrische Steuerung“ und des Arbeitskreises „Wende Ost“ auch gemeinsame Reparaturen und Umbauten an Modulen. Außerdem nutze unsere Jugendgruppe (siehe unten) das Vereinsheim außerhalb der Schulferien in der Regel alle zwei Wochen.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016  
vom: 10.03.2017  
erstellt von: Felix Friedrich

Der Vorstand traf sich entsprechend der Geschäftsordnung des Vorstands zu zwei **Vorstandssitzungen**.

Die **Jugendgruppe** der NFM traf sich außerhalb der Ferien im zweiwöchentlichen Turnus im Vereinsheim. Hierbei wurden die Module „Maxhof“ und „Lenniland“ endgültig finalisiert. Die Jugendgruppe widmet sich nun hauptsächlich nun dem Bau eines Nebenbahn-Bahnhofs. Die Leitung erfolgte durch die Jugendleiter bzw. den Vorstand.

Der beliebte und erfolgreiche **Internetauftritt** der NFM ist im Laufe des Jahres „eingefroren“ worden, da die Webseite wegen Softwareänderungen überarbeitet werden muss. Der Internetauftritt wurde durch den Ausschuss „Internetauftritt und Kommunikation“ betreut. Auf der Internetseite wurden als letzte sichtbare Aktionen die ausführlichen Berichte unserer Ausstellungsteilnahmen aus dem Jahr 2016 (siehe 8.) veröffentlicht.

#### 4. NFM-Shop / Käufe / Verkäufe

Im Jahr 2016 haben die NFM über Manfred Baaske die Möglichkeit angeboten, **Bücher und Zeitschriften** des VGB-Verlags direkt zu beziehen.

Während des abgelaufenen Jahres wurden etliche **Werkzeuge** neu beschafft. Dies waren unter anderem Prüfwinkel gemäß Güteklasse 2 (DIN 875), Metallfeilen, eine Crimpzange (aus einer Schenkung von Alex Bink) sowie ein Grasmaster. Es wurden dementsprechend alte Werkzeuge entsorgt.

Durch Schenkungen erhielt der Verein **Modellbaumaterial** und kam ebenso in den Besitz umfangreichen **Rollmaterials**. Dieses wird erfasst und es sollen damit die Fahrzeugkoffer teilweise neu ausgestattet werden.

Der Verein beschaffte in 2016 hauptsächlich für das Projekt der „Wende Ost“ Holz. In diesem Zusammenhang hatten die Moduler die Möglichkeit, sich mit **Holz, Hintergrundkulissen** und **Scheiben** einzudecken. Ebenso wurde der Verkauf von **NFM-Normkopfplatten** fortgesetzt.

#### 5. Vereinsheim

Der Verein trug auch im Jahr 2016 große Teile der Nebenkosten.

#### 6. Workshops / Vorträge

Im **Laufe des Jahres** 2016 wurden unter Organisation von Manfred Baaske weitestgehend sämtliche Mängel an Vereinsmodulen sowie an Modulen, die sich in privatem Eigentum befinden, abgearbeitet, sodass für Ausstellungen wieder ein breiter Fundus an Modulen zur Verfügung steht. Hierbei fanden die durch den Vorstand zur Qualitätssicherung verabschiedeten und veröffentlichten „Bestimmungen für den **Modul-TÜV**“ Anwendung. Kernelement ist das strikte Vier-Augen-Prinzip bei der Prüfung, wobei der Erbauer kein Teil des Prüfteams sein darf.

Im **Juni** und **Juli** baute ein Team um Siggie Füßmann eine **Transportkiste** für den **Fiddle Yard**, damit



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016  
vom: 10.03.2017  
erstellt von: Felix Friedrich

dieser zentrale Teil der Anlagenplanung beim Transport besser geschützt ist und sich leichter handhaben lässt. Die Benutzung der Transportverpackung wurde im Rahmen eines Workshops geschult

Von **September** bis **Dezember** fanden unter Organisation von Michael Brambach jeweils im Anschluss an die Modulertreffen die nachfolgend genannten Workshops statt, zu denen auch alle Vereinsmitglieder eingeladen waren:

- Vorstellung der Dokumentation des Kaiserbahnhofs durch Jürgen Lantermann (siehe auch 9.)
- Abbau / Verpacken / Aufbau Fiddle Yard durch Felix Friedrich / Siggie Füßmann
- digitaler Modellbahnbetrieb – Grundlagen durch Herbert Mayer
- Mikroprozessoren - auch in der Modellbahn einsetzbar durch Michael Brambach

## 7. Arbeitskreis „Wende Ost“

Der Arbeitskreis „Wende Ost“ erarbeitete im Frühsommer unterstützt durch den Ausschuss „elektrische Steuerung“ ein **Konzept zur Steuerung** des Moduls. Dieses Konzept muss noch mit dem notwendigen Praxisnachweis versehen werden.

Im letzten Quartal des Jahres begann unter der Leitung von Helmut Vogt der **Holzbau** an den drei Segmenten.

Ebenso wurde im letzten Quartal begonnen, einen Weichentest bzw. **Weichenantriebstest** aufzubauen, um eine langjährige Nutzungsdauer zu simulieren, damit Rückschlüsse und Basiserfahrungen für die Evaluierung und Auswahl der Weichenantriebe für die „Wende Ost“ gesammelt werden können.

## 8. Ausstellungen / Dioramenwettbewerb

2016 nahmen die NFM an zwei Ausstellungen teil (MVG Museum München, Modellbau Wels / Österreich). Über beide Ausstellungen ist auf unserer Webseite ein ausführlicher bebildeter Bericht verfügbar.

Außerdem schrieben die NFM einen internen Dioramenwettbewerb aus. Die besten Dioramen wurden im Rahmen des Stammtischs im Oktober gewählt und ausgezeichnet

**MVG-Museum:** auf der vom **12.-13. März** dauernden Ausstellung wurde das neue Modul „Siedlung am Bahndamm“ erstmals der breiten Masse präsentiert. Die Resonanz der rund 4.500 Besucher war durchweg positiv. Davon konnte sich auch das Filmteam von "bahnwelt.tv" überzeugen, das eine ausführliche Bildreportage unserer und anderer Anlagen erstellt hat. Sobald dieser Film im Internet verfügbar ist, werden wir auch auf dieser Homepage darauf hinweisen.

Die Ausstellung wurde unter Nutzung des neu gestalteten, ausgelegten bzw. ausgehängten Werbematerials (NFM-Flyer, NFM-Jugendflyer und NFM-Plakate) auch zur Steigerung des NFM-Bekanntheitsgrads in der Heimat genutzt. Für das Jahr 2017 erhielten die NFM umgehend die nächste Einladung zur Teilnahme.

**Wels:** eine internationale Ausstellungsteilnahme durch die NFM fand vom **08.-10. April** auf der Modellbau Wels in Österreich statt. Die Unterbringung im Hotel Maxlhaid war "standesgemäß", handelt es sich doch um eine ehemalige Station der Pferdeeisenbahn zwischen Budweis und Gmunden. Die äußerst positive Resonanz und Anerkennung der Messebesucher wurde leider durch den Diebstahl einer Diesel-Lokomotive aus dem Privatbesitz eines Vereinsmitgliedes getrübt. Von dieser Messe gibt es auch Videoaufnahmen, die "Gerri" für seinen streaming.channel erstellt und auf YouTube eingebunden hat.



# N-Bahn Freunde München e.V.

## Jahresbericht

Nummer: 2016  
vom: 10.03.2017  
erstellt von: Felix Friedrich

**Dioramenwettbewerb:** ausgeschrieben war der Bau eines Dioramas im Maßstab 1:160 (N, Nm, Nf) zu Bedingungen eines frei wählbaren Themas mit mindestens einem vorhandenen Gleis auf einer Grundfläche von ca. DIN A 4 (210 x 297 mm). Im Rahmen des Stammtischs am 20. Oktober 2016 konnten die anwesenden Mitglieder mittels Stimmzetteln die ersten drei Plätze wählen. Den ersten und zweiten Platz belegten Dioramen von Dieter Schenkl, den dritten Platz ein Diorama von Manfred Baaske, welcher erst in einer Stichwahl ermittelt werden musste. Beide Preisträger stellten Ihre Prämien großzügig der NFM-Jugend zur Verfügung.

**NFM-Convention:** in der zweiten Jahreshälfte begannen die Moduler unter Leitung und basierend auf einer Idee von Günter Braun mit der konkreten Planung einer NFM Convention.

## 9. Module / Bauprojekte

Abgeschlossen wurde der Bau am neuen Modul „**Siedlung am Bahndamm**“. Das Modul ist ein gerades Hauptbahnmodul und wurde von Mario Weinhold erbaut. Das Modul wurde in MVG Museum erstmals öffentlich gezeigt (siehe 8.).

Ebenso wurde zum Jahresende der Bau des 30°-Bogens für die Hauptbahn „**Felsentor**“ beendet. Dieses von Felix Friedrich erbaute Modul war bislang noch auf keiner Ausstellung zu sehen.

In Sachen Risiko-Management erfolgte die vollständige Dokumentation des „**Kaiserbahnhofs**“ durch Jürgen Lantermann. Die Ergebnisse wurden den interessierten Vereinsmitgliedern vorgestellt, die Bedienung geschult und dem Verein entsprechende Dokumente zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich gab es rund um den Modulbau etliche Neuerung und Aktivitäten:

- Anpassung der **Norm** zur Höhe des **Berührungsschutzes** (Scheiben) der Module
- Erarbeitung einer **Empfehlung für Schotter** zum Einschottern der Gleise inklusive der Nennung von Referenzmodulen
- Entwicklung eines **Relaisbausteins** zur Ansteuerung von Signalen in Modulen mit (passiver) Elektronikstütze.

## 10. Presse / Veröffentlichungen

Nachfolgende Aufstellung gibt eine Übersicht über die den NFM bekannt gewordenen Berichterstattungen, die die NFM, ihre Module und Arbeiten in 2016 betrafen:

01.2016, **Trix Club News**, „Messe Modell Süd, 10. European N-Scale Convention; Europatreffen“ (Berichterstattung über Gezeigtes der NFM)

06.2016, **Märklin Magazin**, „Spur N: Modulgestaltung; Anspruchsvoll“ (Bericht über Qualität der Modulgestaltung auf der N-Scale Convention)